

44. Projektkurzbeschreibung Kräuterverarbeitungsstätte „Kräutergwölb“

Projektname:	Kräuterverarbeitungsstätte „Kräutergwölb“
Projektträger:	Kräuterdorf-Marketingverein Irschen
Ansprechperson:	Johann Ackerer
Tel.:	04710 23772
E-Mail:	info@irschen.com

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen:

	Aktionsfelder der LES	Output im AF
	Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung	
x	Aktionsfeld 2: Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes	1
	Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen	

Zugeordnete Outputs auf LES-Ebene

Op. Nr.	Output	Indikator	BW	SW	IW
1	Kulturgüter der traditionell gepflegten Kulturlandschaft wurden erhalten und deren nachhaltige Nutzung gesichert	Anzahl erhaltener und genutzter Kulturgüter	0	5	1

1. Ausgangslage

Der Kräuterdorf-Marketingverein Irschen ist Pächter des Obergeschosses im PfarrStadel, wo sich seit mehr als 15 Jahren das Verkaufslokal „KräuterHaus“ befindet.

Im Untergeschoss des KräuterHauses besteht ein leerstehender Lagerraum, der derzeit von der Pfarre Irschen genutzt wird. Diese Räumlichkeiten sind durch Sanierungen und Adaptierungen zu gestalten, um darin die Kräuterverarbeitungsstätte ansiedeln zu können. In weiterer Folge soll der Raum auch für Veranstaltungen und Workshops genutzt werden.

LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

2. Ziel (Wirkung) des Projektes (Was soll durch dieses Projekt erreicht werden?)

Nachdem die Nachfrage nach Vorträgen zur Wissensvermittlung immer größer wird und das angebotene Seminarprogramm derzeit außer Haus stattfinden muss, ist der Kräuterdorf-Marketingverein Irschen auf der Suche nach einem freien Raum.

Weiters ist der bisher genutzte Verarbeitungsraum zu klein geworden und es ist der Bedarf für eine Erweiterung, um die Produktion effizient weiterführen zu können und weitere Arbeitsplätze zu schaffen in hohem Maße gegeben.

Ziel ist es, einen multifunktionalen Raum für Kräuterseminare und Workshops zu schaffen, der aber vorwiegend als Produktionsstätte geeignet ist und dahingehend genutzt wird.

3. Resultate und Indikatoren des Projektes (Welche Ergebnisse (Resultate) sollen durch das Projekt erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren)?

Durch den Umbau, die Sanierung, und Adaptierung im Erdgeschoss des Kräuterstadels mit seinen Gewölben, wird brachliegende, erhaltenswerte Bausubstanz wieder genutzt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Weiters werden durch den Umbau weitere Arbeitsplätze geschaffen, da die Nachfrage an Kräutern und deren Erzeugnisse stetig steigt.

Resultate (Outputs)	Messbar durch folgende Indikatoren	Basiswert	Zielwert
Das Kräutergewölbe wurde saniert und adaptiert	Anzahl erhaltener und genutzter Kulturgüter	0	1

4. Maßnahmen (Aktivitäten), um die Resultate zu erreichen

Geplant sind:

- Sanierungen
- Adaptierungen
- Beleuchtung
- Holzboden Verlegung
- Gestaltungen im Innen- und Außenbereich
- Inneneinrichtung



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

5. Projektkosten

Pos. 1	Umbau, Sanierung und Adaptierung	€ 70.000,-
	Gesamtkosten brutto	€ 70.000,-

5. Projektfinanzierung

Pos. 1	EU-LEADER Mittel	€ 35.000,-
Pos. 2	Gemeinde	€ 35.000,-
	Gesamtkosten brutto	€ 70.000,-

7. Projektlaufzeit: 13.05.2019 – 30.06.2020

